

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Grundlagen Schnittkonstruktion
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-MD-5
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	zwei Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Lars Paschke, Prof. Evelyn Sitter, Lehrbeauftragte

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. und 4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100 %

Lern- und Qualifikationsziele

Erwerb von Grundkenntnissen für die Konstruktion von Schnittmustern, Grundkonstruktionen verschiedener Sortimente,
Kennenlernen unterschiedlicher Schnittsysteme, Auseinandersetzung mit historischen Schnittvorlagen.

Lerninhalte

Vermittlung von Grundkenntnissen der Schnittkonstruktion: Maßnahmen, Erarbeitung von Grundschnitten durch Konstruktion und Abformung, Erarbeitung von Nesselproben, Durchführung von Anproben und daraus folgende Korrekturen im Schnitt / Probemodell.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15 / 1	WS und SS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	95		WS und SS
Vorlesung	50	15 / 3,3	WS und SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	P
1.Wiederholung:	P
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

150 Stunden (entsprechen 6 ECTS)

Kreditpunkte

6 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: 23.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Modetheorie/Modegeschichte
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-MD-6, WK-CFD-2
Modulbereich:	BK (BA), WK (MA)
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	zwei Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche*r:	Prof. Lars Paschke, Prof. Evelyn Sitter, Lehrbeauftragte

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	
Empfohlenes Studiensemester:	3. und 4. Semester (BA) empf. 1. und 2. Semester (MA 4 Semester)
Modulart:	Pflicht (BA) Wahl (MA 4 Semester) Wahl BA TXD und MA CTD
Benotung:	Pflicht Modulnote / Wahl unbenotet
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

Basiswissen zur Geschichte der Mode- und Bekleidungskultur unter den Gesichtspunkten der Soziologie, Philosophie, Kultur- und Gesellschaftsgeschichte

Lerninhalte

- Mode als eine Form der Spiegelung sozialer Befindlichkeiten
- Mode unter dem Einfluss bürgerlicher Revolution und kapitalistischer Industrialisierung
- Bekleidungsbedürfnisse und Bekleidungsverhalten
- Jüngere Vergangenheit und Gegenwart der Mode

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
----------------------	--	------------	----------

Vorlesung	80	30 / 2,6	WiSe und SoSe
Selbststudium	70		

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	keine
Wünschenswert:	

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	P, Hausarbeit H
1.Wiederholung:	P, Hausarbeit H
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	Ende des Sommersemesters
1.Wiederholungstermin:	Zum Ende des nächsten Sommersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

150 Stunden (entsprechen 6 ECTS)

Kreditpunkte

6 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: 23.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Grundlagen Modefotografie
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-MD-7
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	eine Woche

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Lars Paschke, Prof. Evelyn Sitter, Lehrbeauftragte

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	unbenotet
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

Kennenlernen des Mediums Modefotografie, Vermittlung von Grundkenntnissen dieser Fotografie, Studio, Licht, Make-Up, Verlauf eines Shootings, Kriterien der Bildauswahl von, Zusammenstellung einer Serie.

Lerninhalte

Vermittlung von Kenntnissen zur Geschichte der Modefotografie, Erfahren von Grundkenntnissen und Spezifika der Modefotografie durch eigenes Erleben, eigenes Fotoshooting einschließlich Vorbereitung, Durchführung und Auswahl einer Bildserie;
Erarbeitung einer eigenen journalistisch oder reportagehaft ausgerichteten Serie zu einem modespezifischen Thema.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15 / 2	SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20		SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	T
1.Wiederholung:	T
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Letzter Tag der Kursangebotswoche Sommersemester
1.Wiederholungstermin:	Letzter Tag der Kursangebotswoche des nächsten Sommersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden (entsprechen 2 ECTS)

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: 23.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Modedefotografie
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-MD-8
Modulbereich:	BK
Modulform:	Kompaktmodul
Laufzeit:	eine Woche

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Lars Paschke, Prof. Evelyn Sitter, Lehrbeauftragte

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign 240 ECTS
	Master Conceptual Fashion Design (4 Semester) 120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	7. Semester BA 1. Semester MA (4 Semester)
Modulart:	Pflicht
Benotung:	unbenotet
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

Arbeit mit professionellen Modedefotograf*innen unter professionellen Bedingungen, Studio und Outdoor.

Lerninhalte

Konzeption, Vorbereitung und Begleitung eines Fotoshootings mit einer Modedefotograf*in, Kommunikation mit dem Team (Fotograf*in, Modelle, evtl. Visagist*in und Assistenz), Styling und Fitting der Modelle, Finden einer Location, Regie beim Shooting, gemeinsame Auswahl von Bildern für die Serie

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15 / 2	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20		WiSe

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:

Wünschenswert:

Modulvorleistungen

Grundlagen Modefotografie (BA)

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	T
1. Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	T
Anteil an Modulnote:	100% (<i>kann vom Prüfungsamt nachgetragen werden</i>)	
Termin der Modulleistung:	Letzter Tag der Kursangebotswoche Sommersemester	
1. Wiederholungstermin:	Letzter Tag der Kursangebotswoche des nächsten Sommersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden (entsprechen 2 ECTS)

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: 23.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Technisches Zeichnen
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-MD-9
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	eine Woche

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Lars Paschke, Prof. Evelyn Sitter, Künstlerische Mitarbeiter*in

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign 240 ECTS
	Conceptual Fashion Design (4 Semester) 120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	7. Semester BA empfohlen 1. - 3. Semester MA (4 Semester)
Modulart:	Pflicht: Bachelor Modedesign Wahl: Conceptual Fashion Design (4 Semester)
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

Visualisierung gestalterischer Ideen unter den Gesichtspunkten individueller Präferenzen und technischer Erfordernisse

Lerninhalte

Bewusstmachung, Vermittlung und Erweiterung künstlerischer Mittel und digitaler Medien zur Ausprägung einer eigenen gestalterischen Handschrift und die Umsetzung der entstandenen Kollektion in branchenüblichen Werkstattzeichnungen (technische Zeichnungen)

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	15 / 0,6	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20		WiSe
Vorlesung	20	15 / 1,3	WiSe

Modulvorleistungen

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
Anteil an Modulnote:	100 % (<i>kann vom Prüfungsamt nachgetragen werden</i>)	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche	
1.Wiederholungstermin:	z.B. Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden (entsprechen 2 ECTS)

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: 23.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Drapierkurs
Modulbereich:	BK-MD-10
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester / Kompaktwoche

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Lars Paschke, Prof. Evelyn Sitter, Lehrbeauftragte

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	6. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	unbenotet
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

Erwerb von Grundkenntnissen für die Konstruktion von Schnittmustern, Grundkonstruktionen verschiedener Sortimente,
Kennenlernen unterschiedlicher Schnittsysteme, Auseinandersetzung mit historischen Schnittvorlagen.

Lerninhalte

Vermittlung von Grundkenntnissen der Schnittkonstruktion: Maßnahmen, Erarbeitung von

Grundschnitten durch Konstruktion und Abformung, Erarbeitung von Nesselproben, Durchführung von Anproben und daraus folgende Korrekturen im Schnitt / Probemodell.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	15 / 0,6	SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20		SoSe
Vorlesung	20	15 / 1,3	SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Ü
1.Wiederholung:	Ü
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	Letzter Tag der Kursangebotswoche Sommersemester
1.Wiederholungstermin:	Letzter Tag der Kursangebotswoche des nächsten Sommersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden (entsprechen 2 ECTS)

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: 24.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Freier Siebdruck
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-MD-11
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	eine Woche

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Lars Paschke, Prof. Evelyn Sitter, Joachim Unterfrauner

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign 240 ECTS Conceptual Fashion Design (4 Semester) 120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester BA empfohlen 1. - 3. Semester MA (4 Semester)
Modulart:	Pflicht: Bachelor Modedesign Wahl: Conceptual Fashion Design (4 Semester)
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

Erstellung von eigenen Siebdruckvorlagen für die textile Flächengestaltung. Vertiefende Auseinandersetzung mit Rapport, Ornament und Muster. Umsetzung von experimentellen Interpretationen unter Berücksichtigung technischer Besonderheiten.

Lerninhalte

- Planung und Durchführung von industrietypischen Abläufen in der Textilveredelung (Textildruck)
- Vertiefung der Farbpasten-Chemie und Herstellung von Druckpasten
- Vertiefung im Farbstoffdruck und Reservedruck für die textile Anwendung

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15 / 2	SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	15		SoSe
Seminar	5	15 / 0,3	

Modulvorleistungen

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1. Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
Anteil an Modulnote:	100 % (<i>kann vom Prüfungsamt nachgetragen werden</i>)	
Termin der Modulleistung:	Ende des Semesters	
1. Wiederholungstermin:	z.B. Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden (entsprechen 2 ECTS)

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: 23.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Materialkunde Basiswissen für Modedesigner
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-MD-12
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Lars Paschke, Prof. Evelyn Sitter, Heike Becker

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign 240 ECTS
	Master Conceptual Fashion Design 60, bzw. 120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester (BA und MA)
Modulart:	Wahl
Benotung:	Teilnahme
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100 %

Lern- und Qualifikationsziele

- Grundkenntnisse über textile Faserstoffe
- Umgang mit Fachtermini
- Kenntnis über Verwendbarkeit, Verarbeitung u. Herstellungsprinzipien verschiedenster textiler Flächen und Garne

Lerninhalte

- Aufbau verschiedener textiler Fasern und Ableitung der spezifischen Eigenschaften
- Fadenarten und Effektgarne
- Aufbau und Herstellung textiler Flächengebilde und Ableitung daraus folgender Eigenschaften
- Besondere Gewebe und Ableitung daraus folgender Eigenschaften
Ausrüstung, Appretur, Veredlung

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	5	2 Std. je Normalwoche	WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	10		WS
Vorlesung	35		WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation
1. Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation
Anteil an Modulnote:	
Termin der Modulleistung:	Wintersemester
1. Wiederholungstermin:	nächstes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden (entsprechen 2 ECTS)

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: 23.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Aktzeichnen 1-4
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-MDTXD-1
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	vier Semester BA, zwei Semester MA Conceptual Fashion Design (4 Semester)

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche*r:	Prof. Bettina Göttke-Krogmann, Prof. Lars Paschke, Prof. Evelyn Sitter, Lehrbeauftragte

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Studienrichtung Textildesign und Mode MA Conceptual Fashion Design (4Sem) MA Conceptual Textile Design (4Sem)
Empfohlenes Studiensemester:	3.-6.Semester B.A. 1.-2.Semester M.A.
Modulart:	Pflicht: 3.-6.Semester BA MD und CTD, 3.-4.Sem MA CFD (4 Semester) Wahl: 5.-6.Sem BA TXD, MA CTD
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

<ul style="list-style-type: none">● Erfassung und Darstellung des menschlichen Körpers● Ausprägung einer eigenen gestalterischen Handschrift und individueller bildnerischer Ausdrucksformen● Erkennen der Einheit von sachbezogenem und künstlerischem Studium● Beurteilung der eigenen Arbeiten nach Kriterien gestalterischer Grundlagen und Zusammenstellung einer Auswahl für eine gemeinsame Präsentation
--

Lerninhalte

Abbilden und Abstrahieren des menschlichen Körpers, Bezug nehmend auf:

- Proportionen
- Statik und Dynamik für die Haltung und Bewegung des Menschen (Mechanik und Plastische Veränderungen, Formzusammenhänge)
- Perspektive
- Bildaufbau und Komposition
- Realisierung von Bildausdruck durch Ausprobieren und gezieltes Anwenden verschiedener Techniken
- Freiwillig: Ergänzende Zeichenübungen zu textilen Themenfeldern

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	60 (30)	15 /	WiSe und SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	100 (50)	15 /	WiSe und SoSe
Vorlesung	40 (20)	15 /	SoSe

Teilnahmevoraussetzungen

keine	
-------	--

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung :	Präsentation P
1.Wiederholung:	Präsentation P
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	Zum Ende des Semesters
1.Wiederholungstermin:	Im folgenden Semester

Studentischer Arbeitsaufwand

200 Stunden

Kreditpunkte

8 ECTS (BA), 4 ECTS (MA)

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Hinweis 1

Status 26.10.23 (Bettina Göttke-Krogmann)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Workshop 1-3
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-MDTXD-2
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche* r:	Prof. Bettina Göttke-Krogmann, Prof. Lars Paschke, Prof. Evelyn Sitter, Lehrbeauftragte

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Studienrichtung Textildesign und Mode
Empfohlenes Studiensemester:	3.-8.Semester B.A. 1.-2.Semester M.A.
Modulart:	Wahl
Benotung:	Teilnahme
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	unbenotet

Lern- und Qualifikationsziele

<ul style="list-style-type: none">● Erweiterung spezifischer Kenntnisse und Fertigkeiten● Sensibilisierung für grundlegende Aspekte des angebotenen Themas

Lerninhalte

<ul style="list-style-type: none">● Es werden unterschiedliche Themen zur individuellen Auswahl angeboten, die auch semesterweise wechseln können● Z.B.● Werkstattkurse zur Erweiterung handwerklicher Fertigkeiten● Vertiefung ausgewählter gestalterischer Themen● Kurzprojekte mit Umsetzung● Interdisziplinäre Arbeitsweisen

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15 /	WiSe und SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20	15 /	WiSe und SoSe

Teilnahmevoraussetzungen

keine	
-------	--

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung :	Präsentation Ü
1.Wiederholung:	Präsentation Ü
Anteil an Modulnote:	unbenotet
Termin der Modulleistung:	Zum Ende des Workshops
1.Wiederholungstermin:	Im folgenden Semester

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Hinweis 1

Workshops finden regelmäßig auch in der vorlesungsfreien Zeit statt

Status 26.10.23 (Bettina Göttke-Krogmann)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Stricktechnologie
Modulbereich:	BK-MDTXD-3
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	zwei Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Bettina Göttke-Krogmann, Prof. Lars Paschke, Prof. Evelyn Sitter, Lehrbeauftragte

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign, Master Conceptual Fashion Design Bachelor Textildesign, Master Conceptual Textile Design
Empfohlenes Studiensemester:	3. und 4. Semester BA, 1. Und 2. Semester MA
Modulart:	Pflicht (TXD), Wahl (MD)
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

- Grundlagen der Flachstrickerei
- Grundlagen im Umgang mit elektronischen und Lochkartengesteuerten Flachbettstrickmaschinen
- Experimenteller Umgang mit elektronischen und Lochkartengesteuerten Flachbettstrickmaschinen
- Experimenteller Umgang mit der Flachstrickerei

Lerninhalte

- Vermittlung der Technologie des Maschinenstrickens erfolgt zum einen durch das Üben von vorgegebenen Aufgaben und zum anderen durch eine experimentelle und individuelle Erarbeitung und Umsetzung des Gelernten
- Anlegen eines Musterarchivs

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	40	30 / 1,3	WS und SS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	36		WS und SS
Vorlesung	24	30 / 0,8	WS und SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Dokumentation und Präsentation	P
1. Wiederholung:	Dokumentation und Präsentation	P
Anteil an Modulnote:	100%	
Termin der Modulleistung:	Zu Beginn des nachfolgenden Semesters	
1. Wiederholungstermin:	Zum Ende des nachfolgenden Semesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: 23.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Textilgeschichte 1
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-TXD-6
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	zwei Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche*r:	Prof. Bettina Göttke-Krogmann / Lehrbeauftragte*r

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Studienrichtung Textildesign und Mode Master Conceptual Textile Design, Conceptual Fashion Design
Empfohlenes Studiensemester:	3. und 4. Semester (1. und 2. Semester MA)
Modulart:	Pflicht für BA TXD / Wahl für MA CTD, CFD und BA MD
Benotung:	unbenotet
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	

Lern- und Qualifikationsziele

Dem Strukturprinzip des Textilen entsprechend werden diese in ein jeweils zeittypisches interkulturelles Beziehungsgeflecht gestellt. Aus dieser Vernetzung entsteht ein Ästhetik- und Funktionsbegriff für Textildesign der qualitätsorientierte Aspekte in den Vordergrund stellt, siehe zeitgemäßes Verständnis von Design, inhaltlich orientierte und konzeptionell eingebettete Gestaltung sowie Anwendung innovativer textilchemischer wie technischer Herstellungsverfahren. Zugleich vermittelt eine Kulturgeschichte der Textilindustrie und des Designs Geschichte als Impulsgeber für experimentelle Gestaltung sowie als Plattform zur Erschließung neuer geistiger Räume.

Lerninhalte

Die Veranstaltungen spannen einen inhaltlichen Bogen vom protoindustriellen Manufakturwesen des 18. Jhs. über die industrielle Revolution bis zur klassischen Moderne im 20. Jh. und zeitgenössischen Entwicklungen der Textilindustrie und des -designs. Die Veranstaltung schließt das jeweilige Curriculum mit zukunftsreicheren Entwicklungen in Textiltechnik und -chemie sowie Visionen des Textildesigns ab. Dabei wird die Thematik vor allem anhand paradigmatischer Phänomene dargestellt, die als Spiegel interdisziplinärer Entwicklungen und deren Analogie im Textildesign erarbeitet werden.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Vorlesung	40	30/ 1,4	SoSe und WiSe
Selbststudium	10		SoSe und WiSe

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	keine
Wünschenswert:	keine

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung :	Teilnahme
1. Wiederholung:	Teilnahme
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	
1. Wiederholungstermin:	

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS
Sprache Deutsch

Hinweise

Ringvorlesung über 4 Semester

Status: 26.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Textilgeschichte 2
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	BK-TXD-7
Modulbereich:	BK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	zwei Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche*r:	Prof. Bettina Göttke-Krogmann / Lehrbeauftragte*r

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign Studienrichtung Textildesign Master Conceptual Textile Design
Empfohlenes Studiensemester:	5.und 6. Semester (1.und 2. Semester MA)
Modulart:	Pflicht für BA TXD / Wahl für MA CTD,CFD und BA MD
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

Dem Strukturprinzip des Textilen entsprechend werden diese in ein jeweils zeittypisches interkulturelles Beziehungsgeflecht gestellt. Aus dieser Vernetzung entsteht ein Ästhetik- und Funktionsbegriff für Textildesign der qualitätsorientierte Aspekte in den Vordergrund stellt, siehe zeitgemäßes Verständnis von Design, inhaltlich orientierte und konzeptionell eingebettete Gestaltung sowie Anwendung innovativer textilchemischer wie technischer Herstellungsverfahren. Zugleich vermittelt eine Kulturgeschichte der Textilindustrie und des Designs Geschichte als Impulsgeber für experimentelle Gestaltung sowie als Plattform zur Erschließung neuer geistiger Räume.

Nachweis wissenschaftlichen Arbeitens

Lerninhalte

Die Veranstaltungen spannen einen inhaltlichen Bogen vom protoindustriellen Manufakturwesen des 18. Jhs. über die industrielle Revolution bis zur klassischen Moderne im 20. Jh. und zeitgenössischen Entwicklungen der Textilindustrie und des -designs. Die Veranstaltung schließt das jeweilige Curriculum mit zukunftssträchtigen Entwicklungen in Textiltechnik und -chemie sowie Visionen des Textildesigns ab. Dabei wird die Thematik vor allem anhand paradigmatischer Phänomene dargestellt, die als Spiegel interdisziplinärer Entwicklungen und deren Analogie im Textildesign erarbeitet werden.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	10		SoSe und WiSe
Vorlesung	40	30/ 1,4	SoSe und WiSe

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	Textilgeschichte 1
Wünschenswert:	keine

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung :	Hausarbeit und Referat mit Dokumentation
1. Wiederholung:	Hausarbeit und Referat mit Dokumentation
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Hinweise

Ringvorlesung über 4 Semester

Status: 26.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Grundlagen der Gestaltung 1
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	EK-MD-1
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Lars Paschke, Prof. Evelyn Sitter, künstl. Mitarbeiter*in

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign 240 ECTS Studienrichtung Mode
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100 %

Lern- und Qualifikationsziele

- Techniken zur Recherche und Analyse von Bekleidung
- Methoden zur gestalterischen Entwicklung von Entwürfen durch Ableitungen
- Evaluation von gestalterischen Zwischenstadien
- Planung und Umsetzung eines Entwurfs
- Präsentationstechniken

Lerninhalte

- Erarbeitung eines Gestaltungskonzepts durch die Auseinandersetzung mit historischen Bekleidungskulturen
- Erarbeitung gestalterischer Zwischenstadien durch Recherche, Formexperimente, zeichnerische Skizzen und Collagen
- Umsetzung an der Büste, bzw. am menschlichen Körper durch Erprobung von Materialien, Farben, Formen, Proportionen, Kontrasten und Strukturen

- Gestaltung von Entwurfspräsentationen

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	80	15 / 5,3	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	200		WiSe
Vorlesung	20	15 / 1,3	WiSe

Modulvorleistungen

Experimenteller Entwurf

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1. Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
Anteil an Modulnote:	100%	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

300 Stunden (entsprechen 12 ECTS)

Kreditpunkte

12 ECTS

Sprache

Deutsch

Hinweise

Wird nur im Wintersemester angeboten

Status: 23.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Grundlagen der Gestaltung 2
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	EK-MD-2
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Lars Paschke, Prof. Evelyn Sitter, künstl. Mitarbeiter*in

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign 240 ECTS Studienrichtung Mode
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	12

Lern- und Qualifikationsziele

- Techniken zur Recherche und Analyse von Bekleidung und Textilien
- kritische Reflexion zeitaktueller Themen in der Gestaltung und Erstellung eines entsprechenden Entwurfskonzepts
- Methoden zur gestalterischen Entwicklung von Bekleidungsentwürfen, sowie Farb- und Musterexperimenten
- Verknüpfung verschiedener gestalterischer Zwischenstadien
- Planung und Umsetzung eines Entwurfs
- Präsentationstechniken

Lerninhalte

- Erarbeitung eines Gestaltungskonzepts durch die kritische Auseinandersetzung mit der Genese bekannter textiler Muster
- Erarbeitung gestalterischer Zwischenstadien durch Recherche, Form-, Farb- und Musterexperimente, zeichnerische Skizzen und Collagen
- Umsetzung an der Büste, bzw. am menschlichen Körper durch Erprobung von Materialien, Farben,

Formen, Proportionen, Kontrasten und Strukturen

- Gestaltung von Entwurfspräsentationen

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	80	15 / 5,3	SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	200		SoSe
Vorlesung	20	15 / 1,3	SoSe

Modulvorleistungen

Grundlagen der Gestaltung 1

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1. Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
Anteil an Modulnote:	100%	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

300 Stunden (entsprechen 12 ECTS)

Kreditpunkte

12 ECTS

Sprache

Deutsch

Hinweise

Wird nur im Sommersemester angeboten

Status: 23.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Komplexes Gestalten 1 - 3
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	EK-MD-3, EK-MD-4, EK-MD-5
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	Jeweils ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Lars Paschke, Prof. Evelyn Sitter, künstl. Mitarbeiter*in

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	5. - 7. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

Ausgehend von einem vorgegebenen Thema soll durch umfassende Recherchen und Analysen eine Kollektion konzipiert und umgesetzt werden.
In Verbindung mit der projektbezogenen Schnittkonstruktion wird eine Kollektion erarbeitet, die sowohl praxisnah als auch experimentell die vorgegebenen Anforderungen erfüllt.

Lerninhalte

Erstellung eines Entwurfskonzepts zu einem vorgegebenen Thema, durch gemeinsame Recherchen, Analysen, zeichnerische Annäherung, Collagen und unter Verwendung vorgegebener Materialien. Erstellung von Probemodellen.
Umsetzung in eine thematisch eng eingegrenzte, aber individuell stark ausformulierte Kollektion. Konzeption und Erstellung von Entwurfspräsentationen.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	85 + 40	15 / 5,6 + 2,6	WiSe und SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	290 + 85		WiSe und SoSe

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Grundlagen der Gestaltung 1 und 2
Grundlagen Schnittkonstruktion 1 und 2

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1. Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	
Anteil an Modulnote:	100%	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

jeweils 375 Stunden (entsprechen 15 ECTS) + 125 Stunden Schnittkonstruktion 1 (entsprechen 5 ECTS)

Kreditpunkte

Jeweils 15 ECTS

Sprache

Deutsch

Hinweise

Status: 23.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Schnittkonstruktion 1, 2 und Vertiefung (gehört zu Komplexes Gestalten / Entwurf, Projekt 1, 2, 3)
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	EK-MD-3a, EK-MD-4a, EK-MD-5a
Modulbereich:	EK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	Jeweils ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Lars Paschke, Prof. Evelyn Sitter, Lehrbeauftragte

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	5. - 7. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

Erstellen von projekt- und modellbezogenen Schnittlösungen, ausgehend von den Entwurfskonzepten.

Lerninhalte

Erweiterung von Kenntnissen der Schnittkonstruktion: Erarbeitung und Modellierung von Grundschnitten durch Konstruktion, Abformung; Erarbeitung von Nesselproben, Durchführung von Anproben und daraus folgende Korrekturen in Schnitt und Modell, konstruktive Umsetzung des gestalterischen Konzeptes.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	40	15 / 2,6	WiSe und SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	85		WiSe und SoSe

Modulvorleistungen

Grundlagen Schnittkonstruktion 1 und 2

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1. Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
Anteil an Modulnote:	100% (kann vom Prüfungsamt nachgetragen werden)	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

jeweils 125 Stunden (entsprechen 5 ECTS)

Kreditpunkte

jeweils 5 ECTS (gehört zu KG 1 - 3)

Sprache

Deutsch

Status: 23.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Bachelorprojekt
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	EK-MD-6
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Lars Paschke, Prof. Evelyn Sitter

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	8. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100 %

Lern- und Qualifikationsziele

Zu einem selbstgewählten Thema soll selbständig unter Anwendung aller bisher erworbenen künstlerisch-gestalterischen und intellektuellen Fähigkeiten eine Kollektion entstehen, die adäquat präsentiert und in Bild und Text dokumentiert wird.
In allen Teilen der Arbeit soll eine überzeugende, individuelle Positionierung und Umsetzung zum Ausdruck gebracht werden.

Lerninhalte

Nachweis der Fähigkeiten zur selbständigen Bearbeitung komplexer Themenstellung und deren individuelle Aneignung, Umsetzung und Präsentation auf professionellem Niveau.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	80	15 / 5,3	WiSe und SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	420		WiSe und SoSe

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: 210 ECTS aus dem Studienplan Mode

Wünschenswert:

Modulvorleistungen

210 ECTS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1. Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
Anteil an Modulnote:	100%	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden (entsprechen 20 ECTS)

Kreditpunkte

20 ECTS

Sprache

Deutsch

Hinweise

Im Wintersemester und im Sommersemester möglich

Status: 23.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Portfolio
Modulbereich:	EK_MD_7
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Lars Paschke, Prof. Evelyn Sitter, künstl. Mitarbeiter*in

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Modedesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	8. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100%

Lern- und Qualifikationsziele

Erstellen eines Druckerzeugnisses, das den gestalterischen Werdegang an der Hochschule und damit sowohl die Projekte, insbesondere aus dem Modulbereich der Entwerferischen Kompetenz als auch die Bachelorkollektion abbildet.

Lerninhalte

Nachweis der Fähigkeiten zur selbständigen Darstellung der eigenen gestalterischen Projekte einschließlich des Bachelorprojekts durch Zeichnungen, Fotoserien und Texte.

Darstellung der Recherche, Formulierung von Konzepten und Beschreibung der Ergebnisse kreativer Prozesse. Außerdem werden Kompetenzen bezüglich Layout, Typografie, Umgang mit Grafiken, Bildern und anderen medialen Darstellungsmitteln erworben. Schließlich sollen Fähigkeiten zur drucktechnischen und buchbinderischen Weiterverarbeitung sowie zum Zeitmanagement erlernt werden.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15 / 1	WS, SS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	85		WS, SS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	Bachelorprojekt 210 ECTS aus dem Studienplan Mode
Wünschenswert:	

Modulvorleistungen

210 ECTS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1. Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
Anteil an Modulnote:	100%	
Termin der Modulleistung:	Zum Ablauf des Semesters	
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden (entsprechen 4 ECTS)

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Hinweise

Im Wintersemester und im Sommersemester möglich

Status: 23.10.23

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Bachelor-Abschlussarbeit
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	EK-MD-8
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Lars Paschke, Prof. Evelyn Sitter

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	alle BA-Studiengänge
Empfohlenes Studiensemester:	8. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulteilnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	100 %

Lern- und Qualifikationsziele

Die Erarbeitung des BA-Abschlussprojektes (Bachelor Thesis) begleitend erfolgt eine ausführliche Dokumentation sämtlicher Arbeitsschritte sowie des Arbeitsergebnisses. Es werden insbesondere im Fach Komplexes Gestalten erlernte methodische Fähigkeiten zur Reflexion des Designprozesses selbständig weiterentwickelt und auf das finale Projekt angewendet. Damit soll eine Bewertung der Rechercheergebnisse, aber auch eine kritische Einstellung zur eigenen Arbeit und/oder zur Gestaltungsleistung ermöglicht werden.

Lerninhalte

Zu erlernen sind Fähigkeiten zur Strukturierung und Gliederung, zur Darstellung von Analyse und

Recherche, zur Formulierung von Thesen und Konzeptionen sowie zur Beschreibung von Ergebnissen wissenschaftlicher wie kreativer Prozesse und Ergebnisse. Außerdem werden Kompetenzen bezüglich Layout, Typografie, Umgang mit Grafiken, Bildern und anderen medialen Darstellungsmitteln erworben. Schließlich sollen Fähigkeiten zur drucktechnischen und buchbinderischen Weiterverarbeitung sowie zum Zeitmanagement eingeübt werden.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15 / 2	SoSe und WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	120		SoSe und WiSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Dokumentation
1.Wiederholung:	Dokumentation
Anteil an Modulnote:	gemäß BA-Prüfungsordnung
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	1.-3. Woche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

150 Stunden

Kreditpunkte

6 ECTS

Sprache

Deutsch und/oder Englisch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Es ist insbesondere auf den Umgang mit Quellen zu achten, der die Urheberrechte respektiert und dem allgemeinen Standard wissenschaftlicher Arbeit Rechnung trägt. Das gilt für die Verwendung von Literatur, Bildmaterial und Informationen aus elektronischen Datenträgern einschließlich dem Internet.

Hinweise

Der BA-Abschlussarbeit soll durch einen Datenträger mit Dateien ergänzt werden, die zur Vervielfältigung und Speicherung der Arbeit oder zur auszugsweise Verwendung der Inhalte geeignet sind. Darüber hinaus können diese Dateien auch digitalisiertes Material wie weiterführende Texte, Videos, 3-D-Daten etc. enthalten.

Status: 23.10.2023